

V1.1 24.11.2020

Sicherheit

Jede Pistole ist als geladen zu betrachten, bis man sich selbst vom Gegenteil überzeugt hat.

Die Pistole darf nur auf der Ladebank aus- und eingepackt werden.

Der Lauf der Waffe muss immer in Richtung Scheiben zeigen.

Die Waffen dürfen auf der Ladebank nur mit entferntem Magazin, offenem Verschluss und mit Lauf Richtung Scheibe abgelegt werden.

Eine geladene Waffe darf nicht aus der Hand genommen werden, nicht abgelegt werden.

Es dürfen nur so viele Patronen geladen werden, wie geschossen werden, maximal fünf.

Sportgeräte / Disziplinen

Luftpistole

Distanz 10m Indoor

Kaliber 4,5mm Bleidiabolo

Einzelschuss

spezielle Pistole für 5-schüssige Programme erhältlich



Heute ist die Luftpistole das weltweit am meisten eingesetzte Sportgerät mit vielen internationalen Wettkämpfen und eigenen olympischen Disziplinen. Wegen der hohen Ansprüche eignet sich die Luftdruckpistole hervorragend zum Erlernen der Technik. Die Kugel, ein Diabolo aus Blei mit 4,5 mm Durchmesser wird von Pressluft durch den Lauf getrieben. In der Schweiz werden viele regionale Luftpistolen-Meisterschaften durchgeführt, bei denen ein 40-schüssiges Programm zu absolvieren ist.

Kleinkaliberpistole

Distanz 25m und 50m

Kaliber 5,6mm Randfeuerpatrone

Einzelschuss und Serief Feuer



Die Sportpistole Kleinkaliber wurde speziell für das sportliche Schiessen entwickelt. Da diese Sportgeräte mit schwächerer und günstigerer Munition vom Kaliber .22" (5,6mm) schießen, ist auch die Lärmentwicklung geringer. Die Sportpistolen Kleinkaliber sind heute weit verbreitet, mit ihr können in der Schweiz fast alle Wettkämpfe auf die Distanz 25m und 50m geschossen werden. Diese Pistole ist beliebt, da der Munitionspreis gegenüber der Grosskaliberpistole preiswerter ist.

Freipistole

Distanz 50m

Kaliber 5,6mm Randfeuerpatrone

Einzelschuss



Mit der kleinkalibrigen Freien Pistole besteht ein Wettkampfprogramm aus 60 Schuss, die auf die Distanz von 50m abgegeben werden. Diese Disziplin wird in unserem Verein leider weniger geschossen, da sie vom Schützen einiges an Disziplin und Training abverlangt. Wie der Name sagt, ist die Waffe frei von vielen Vorschriften. Das bedeutet, dass nur folgende Regeln eingehalten werden müssen: Die Waffe muss so gebaut sein, dass jeweils nur ein Schuss geladen werden kann. Das Handgelenk darf durch den Waffengriff nicht stabilisiert werden. Es darf nur eine offene Visierung verwendet werden. Ansonsten kann alles an den Schützen angepasst werden, selbst das Abzugsgewicht ist frei wählbar.

Ordonnanzpistole

Militärpistole

Kaliber 7.65mm oder 9mm

25m und 50m



Alle Stiche 25m und 50m können mit der Ordonnanzpistole geschossen werden. Allerdings ist die Munition teurer als die Kleinkalibermunition für Randfeuerpistolen. In der Schweiz werden mit dieser Pistole vor allem das Bundesprogramm und historische Schiessen geschossen. Ebenfalls ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen wird das Feldschiessen absolviert, übrigens das grösste Schützenfest der Welt.

Munition

Der Verein verkauft Munition der Kaliber 7.65mm und 9mm, Ordonnanz und Kaufmunition. Die Ordonnanzmunition VBS untersteht dem Eidg. Munitionsbefehl und darf nicht nach Hause genommen werden.

Ferner verkauft der Verein Munition für Sportwaffen (RF/SPK). An auswärtigen Schiessen ist die Sportmunition selbst mitzunehmen. Waffe und Munition sind getrennt zu transportieren.

Sportanlagen

50 und 25 Meter Eichrank Igis

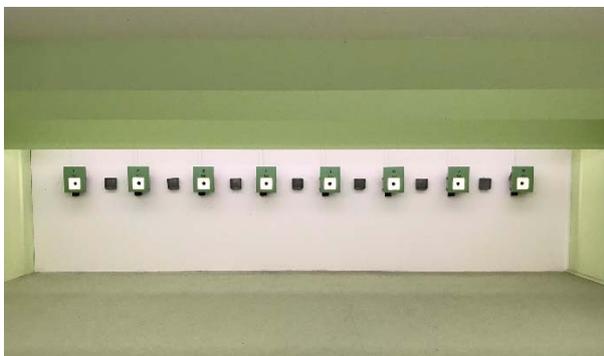


8 Zugscheiben 50m

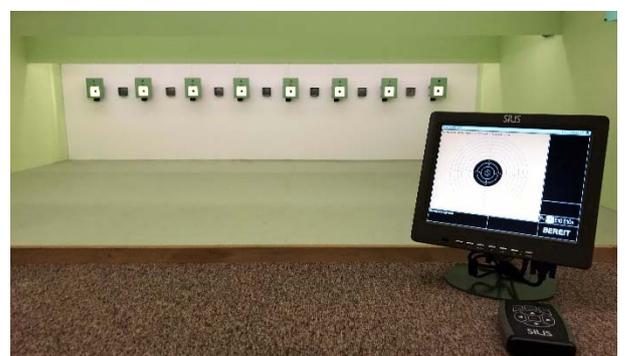


1 Block à 5 Scheiben 25m

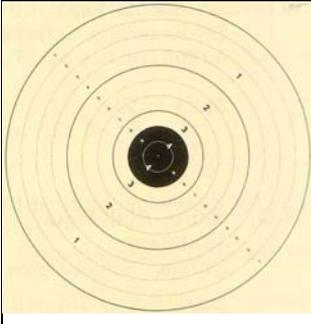
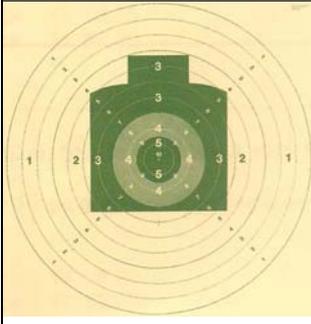
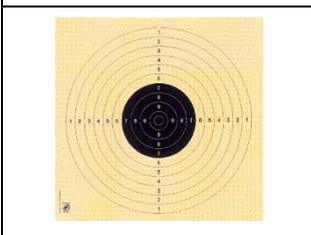
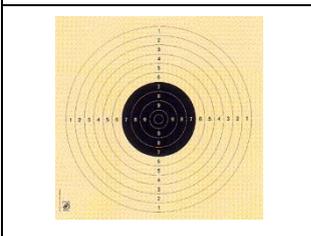
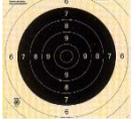
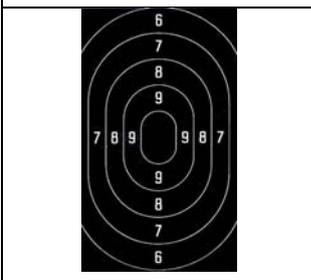
10 Meter Forum im Ried Landquart



8 Scheiben elektronisch 10m



Schiessscheiben

Scheibe	Bezeichnung/Wertung	Distanz	Grösse	Bemerkungen
	P-Scheibe 1 - 10 1 - 4	50 m	100 x 100 cm	
	B-Scheibe 1 - 10 1 - 5	50 m	100 x 100 cm	
	Präzisionsscheibe ISSF PP50 1 - 10	50 m	50 x 50 cm	 Einsatzkarton für Zentrum
	Schnellfeuerscheibe SF ISSF 89 5 - 10	25 m	55 x 52 cm	
	Präzisionsscheibe ISSF PP50 1 - 10	25 m	50 x 50 cm	 Einsatzkarton für Zentrum
	Ordonnanz SF-Scheibe 6 - 10	25 m	47 x 78 cm	
	Luftpistolenscheibe 1 - 10	10 m	17 x 17 cm	

Mitgliedschaft

Als Mitglied beim Pistolclub Igis-Landquart hast du Rechte, aber auch Pflichten. Wir alle sind aufgefordert mitzuhelfen, so, dass wir unseren Sport sicher und angenehm ausführen können. Bedenke, dass die Mitglieder des Vorstands und die Schützenmeister keine Angestellten sind, sondern aus Idealismus freiwillig oft seit Jahrzehnten für den Verein, das heisst für uns Mitglieder arbeiten.

Ziel und Zweck unseres Schützenvereins ist die:

- Förderung der Schiessfertigkeit aller Aktivmitglieder
- Durchführung der internen Meisterschaften, Reglemente auf unserer Homepage
- Durchführung des alljährlichen Landquarter Gruppenschiessen im August und der Luftpistolenmeisterschaft im Dezember
- Teilnahme an kantonalen- und nationalen Schützenfesten, am eidgenössischen Feldschiessen, am Bundesprogramm der Armee, und an den Schweizerischen Gruppenmeisterschaften P50m, P25m und P10m
- Teilnahme an den verschiedenen auswärtigen Anlässen Sommer und Winter
- Pflege der Kameradschaft z.B. nach dem Training in der Schützenstube, am Vereinsausflug, am Schützenabend, am Familienanlass Endschiessen und an den gemeinsam besuchten Schützenfesten

Training

Üben ist notwendig für die erfolgreiche Teilnahme an den Meisterschaften und anderen Wettbewerben wie Feldschiessen und Bundesprogramm.

Wir trainieren jeweils am Montagabend und am Donnerstagabend ab ca. 17:30 Uhr.

Der Schiessbetrieb beginnt mit dem Einrichten der Stände und endet mit dem Aufräumen.

Vereinsmeisterschaft

Jeweils anfangs der Saison erstellt der Vorstand eine Liste mit den Schiessanlässen und mit der Jahresmeisterschaft. Daraus ist ersichtlich, an welchen Daten spezielle Schiessen (interne und externe) geschossen werden,

Die Jahresmeisterschaft unseres Vereins besteht im Sommer aus 10 und in Winter aus 12 verschiedenen Stichen. Sie werden am Ende der Saison ausgewertet. Die Reglemente sind auf der Homepage publiziert. Von jedem Mitglied wird erwartet, dass es an den Jahresmeisterschaften Sommer und Winter teilnimmt. Der Besuch von weiteren Anlässen, sogenannte Gegenbesuche, ist eine wichtige Unterstützung für unseren Verein.

Homepage

Alle wichtigen Informationen findest du auf unserer Webseite:

www.pcigis-landquart.ch

Glossar

Absenden	Rangverkündigung und Preisverteilung
Abzug	Hebel zur Schussabgabe
Arbeitstag	im Frühjahr Standreinigung und Inbetriebnahme Eichrank
CF=Zentralfeuer	Schusshammer schlägt auf die Mitte des Durchmessers der Patrone, im Gegensatz zum Randfeuer bei dem der Schuss durch den Schlag auf den Patronenrand ausgelöst wird
Doppel	muss für ein Schiessprogramm bezahlt werden, dann wird der entsprechende Betrag als Doppel bezeichnet
Druckpunkt	Haltepunkt des Abzughebels bevor der Schuss ausgelöst wird
Duell	Schnellfeuerprogramm auf 25m wobei die Scheibe 3 Sekunden sichtbar bleibt. Auch Schnellfeuer genannt.
Durchgang	Programm mit einem oder mehreren Durchgängen. Durchgang ist gleichbedeutend mit Passe.
Einrichten	Die Vorbereitung bis zur Schussabgabe, Körperstellung, Schiessbrille, Filter etc.
Fleck	Genau in die Mitte der Scheibe zielen
Freipistole	Eine hochpräzise Kleinkaliberpistole
Halteraum	Ein Zwischenraum beim Zielen zwischen Zentrum und der Lage des Korns
Korn	Das Block ist Teil der Zielvorrichtung vorne am Lauf
Kornschieber	Werkzeug zur Seitenkorrektur des Korns bei Ordonanzwaffen
Ladegriff	Wird automatisch oder manuell betätigt. Dabei wird bei jeder Ladebewegung eine neue Patrone in das Patronenlager geschoben
Lösen	Man löst das Standblatt ein zu einem bestimmten Preis
Magazin	Wird mit Patronen gefüllt und in die Pistolen geschoben
Morgartenscheibe	Eine Spezialzielscheibe welche für das historische Schiessen am Morgarten verwendet wird
Nachdoppel	Nachdoppel bezeichnet die Wiederholmöglichkeit eines Schiessprogrammes (Stiches)
Nachzielen	nach der Schussauslösung bewusst noch etwa drei Sekunden die Muskeln angespannt lassen und weiter auf die Scheibe zielen
OP	Ordonanzpistole, Armeepistole
Palmarès	Aufzeichnung der Rangfolge bei Wettbewerben
Pamir	Der Gehörschutz, der wie ein Kopfhörer aufgesetzt wird

Passe	gleichbedeutend mit Durchgang
Plansumme	Bei der Planung eines Schützenfestes wird mit einer mutmasslichen Anzahl gelöster Doppel gerechnet. Das mutmassliche Doppelgeld entspricht der Plansumme, die definitiv erreichte Plansumme wird nach dem Schützenfest bekannt gegeben.
Rangeur	Rangeur heisst die dem oder den Schützen zugeteilte Schiesszeit
RF = Randfeuer	Eine Pistole bei der der Schlagbolzen auf den Rand der Patrone schlägt
Scheiben	Zielscheiben auf die geschossen wird. Z.B. P-10 = Pistolenscheibe mit 10er Einteilung
Schiessbrille	Eine Spezielle Brille für Schützen
Schiessbüchlein	Darin sind die einzelnen Schiessprogramme aufgelistet
Schnellfeuer	Früher Duell. Ein Schussprogramm auf 25m wobei die Zielscheibe jeweils nur während dreier Sekunden sichtbar ist.
Schützenabend	Rangverkündigung und Preisverteilung mit Nachtessen Partner sind herzlich eingeladen
Serief Feuer	Eine Abfolge von Schüssen in einer vorgegebenen Zeit, z.B. 5 Schüsse in 30 Sekunden
SSV	Schweizerischer Schützen Verband
Standblatt	Treffernachweis, das Blatt Papier auf dem die Resultate aufgeschrieben werden
Start oder Feuer	Bei historischen und militärischen Schiessen heisst das Schiesskommando Feuer. Bei den anderen Anlässen heisst es Start.
Stich oder Stiche	Schiessprogramme nennt man Stiche, ein Ausdruck aus der Frühzeit des Schützenwesens, für Programme mit Kranzmöglichkeit oder mit Barauszahlung
Schützenmeister	speziell ausgebildete Schützen, welche mit der Leitung des Schiessbetriebes vertraut sind
Tiefschuss	Bezeichnung für den Schuss der näher beim Zentrum ist
Trommel	Patronenmagazin beim Revolver
Übungskehr	Bezeichnung für Probeschüsse
Visier	Teil der Zielvorrichtung
Vereinskleider	Es ist von jeher Brauch, dass jeder Schützenverein ein Logo hat und dies auch mittels Vereinskleider kenntlich macht.
Warner	An einem Wettbewerb schreiben die "Warner" die geschossenen Resultate auf ein "Standblatt".